

Sitzungsprotokoll

Amt Breitenburg

**Gremium
Feuerschutzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
19.11.2012	19.30 Uhr	20.45 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus
Breitenberg-Moordiek, Breitenberg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
Vorsitzender

gez. Haffner
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zur Sitzung des Feuerschutzausschusses des Amtes Breitenburg

am 19.11.2012

<u>Mitglieder:</u>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
1. Eike Kuhrcke		X
2. Adolf Kock-Evers	X	
3. Kurt Dammann	X	
4. Fritz Körner	X	
5. Peter Pfahl	X	
6. Gerd Dammann	X	
7. Jörgen Heuberger	X	
<u>Stellv. Mitglieder</u>		
1. Uwe Schmidt	X	
2. Hans-Diedrich Rehder		
3. Rudolf Wittke		
4. Herwig Pahl		
5. Rolf Behn		
6. Hans-Hermann Wrage		
7. - / -		

Ferner anwesend:

Jörg Hölck, Wehrführer FF Breitenberg-Moordiek,
Amtswehrführer Frank Lobitz,
Jugendfeuerwehrwart Jörn Kramski,
Dierk Wendt, Wehrführer FF Westermoor,
Frank Körner, Wehrführer FF Auufer-Wittenbergen

Herr Haffner als Protokollführer

AMT BREITENBURG

Der Amtsvorsteher

- **Feuerschutzausschuss** -



25524 BREITENBURG · OSTERHOLZ 5

Konten der Amtskasse Breitenburg:

Sparkasse Westholstein,	Nr. 128279	(BLZ 22250020)
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe,	Nr. 33337101	(BLZ 22290031)
Postbank Hamburg,	Nr. 91110204	(BLZ 20010020)

Amt Breitenburg · Osterholz 5 · 25524 Breitenburg

Besuchszeiten:

Montag bis Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: info@amt-breitenburg.de

www.amt-breitenburg.de

Auskunft erteilt		Zimmer	
Frau Przybylski		18	
kerstin.przybylski@amt-breitenburg.de			
Vorwahl	Durchwahl	Vermittlung	Telefax
0 48 28	990 14	99 00	9 90 99

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Datum
05.11.2012/T

Einladung

Zu der am **Montag, d. 19. November 2012 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Breitenberg/Moordiek, Hauptstraße in Breitenberg**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Feuerschutzausschusses** des Amtes Breitenburg wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Beschaffung von beweglichem Vermögen
- s. Anlagen -
3. Haushaltsberatungen 2013 für die Jugendfeuerwehr
- s. Anlagen -
4. Haushaltsberatungen 2013 für die Amtsfeuerwehr
- s. Anlagen -
5. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heuberger
- Vorsitzender -

Hinweis: Mitglieder sind Eike Kührcke, Adolf Kock-Evers,
Kurt Dammann, Fritz Körner, Peter Pfahl, Gerd Dammann und Jörgen Heuberger

*Zusätzlich wurden eingeladen:
Amtswehrführer Lobitz, Jugendfeuerwehrwart Jörn Kramski und
Wehrführer FF Breitenberg-Moordiek: Herr Jörg Hölck
Wehrführer FF Westermoor: Herr Dierk Wendt
Wehrführer FF Auufer-Wittenbergen: Herr Frank Körner*

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 3 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Amtsausschuss des Amtes Breitenburg vom 01. Oktober 1990 gestellt, den

Pkt. 5: Feuerwehrbedarfsplanung der Gemeinden Auufer, Breitenberg, Kronsmoor, Moordiek, Westermoor und Wittenbergen:

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vorsitzender Heuberger erklärt, dass der Feuerschutzausschuss zukünftig nur Belange des Feuerlöschverbandes der Moordörfer beraten und beschließen kann. Über Haushaltspläne der Jugendfeuerwehr des Amtes und der Gemeinde Lägerdorf sowie der Amtswefhrführung berät zukünftig der Personal- und Finanzausschuss des Amtes.

Zu Pkt. 2: Beschaffung von beweglichem Vermögen

Beschaffungskosten und Montage- und Inbetriebsetzungskosten für Digitalfunk im Jahre 2013

17.000,00 €

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Im Jahre 2013 sind nachstehende Gegenstände zu beschaffen:

- Anschaffung von zwei Atemschutzgeräten für die FF Breitenberg-Moordiek 3.000,00 €
- Anschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Auufer-Wittenbergen, sofern die alte Pumpe ausfällt 10.000,00 €

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 3: Haushaltsberatungen 2013 für die Jugendfeuerwehr

Es sind nachstehende Haushaltsansätze vorzusehen:

12601.5251000	Haltung von Fahrzeugen	300,00 €
12601.5261000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	2.000,00 €
12601.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	300,00 €
12601.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. übrige Bereiche	300,00 €
12601.5421000	Aufwandsentschädigung Jugendwart	600,00 €
12601.5429010	Mitgliedsbeiträge	300,00 €
12601.5431000	Geschäftsaufwendungen	800,00 €
12601.0800000	Kauf eines Unterkunftszeltes für die Amtsjugendfeuerwehr	3.000,00 €

Die Ansätze werden als Empfehlung an den Personal- und Finanzausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 4: Haushaltsberatungen 2013 für die Amtsfeuerwehr

Es sind folgende Haushaltsansätze vorzusehen:

12600 Amtswehrführung

5261000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300,00 €
5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500,00 €
5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	100,00 €
5421000	Aufwandsentschädigungen für den Amtswehrführer und den stellv. Amtswehrführer	4.200,00 €
5431000	Geschäftsaufwendungen	300,00 €
0791000	Beschaffung von digitalen Funkgeräten für die Amtswehrführung	1.000,00 €

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

12603 Feuerlöschverband der Moordörfer

5211000	Unterhaltung der Grundstücke und beweglichen Anlagen	1.000,00 €
5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Hydranten)	400,00 €
5241010	Versicherungen für Gebäude	600,00 €
5251000	Haltung von Fahrzeugen	4.500,00 €
5261000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.000,00 €
5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.700,00 €
5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.000,00 €
5421000	Aufwandsentschädigungen für die Wehrführer und stellv. Wehrführer	6.300,00 €
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.000,00 €
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	2.300,00 €

12603 Feuerlöschverband der Moordörfer – Teilfinanzplan

2320100	voraussichtliche Zuweisung des Kreises für die Umstellung auf Digitalfunk = 50 % von 17.000€, Zuweisung für Tragkraftspritze und Atemschutzgeräte = 25 % von 13.000,00 €	11.800,00 €
0700000	Beschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Auufer-Wittenbergen	10.000,00 €
0791000	Umstellung auf Digitalfunk und Beschaffung von zwei Atemschutzgeräten für die FF Breitenberg-Moordiek	20.000,00 €

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 5: Feuerwehrbedarfsplanung der Gemeinden Auufer, Breitenberg, Kronsmoor, Moordiek, Westermoor und Wittenbergen

Herr Kramski erläutert den Feuerwehrbedarfsplan. Der Feuerwehrbedarfsplan enthält z.B. Fakten zum Risikopotential in den Gemeinden, zum Fahrzeugbestand, wann Ersatzbeschaffungen geplant sind, zur aktuellen Mannschaftsstärke und wie die Stärke sein sollte.

Ein wichtiges Detail im Plan ist das Schutzziel und die Zielerreichung. Es wird festgelegt, in welcher Zeit wie viele Kameraden an der Einsatzstelle sein müssen und in wieviel Prozent der Fälle dieses erreicht wird.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Plan ist notwendig, um Zuweisungen des Kreises für die Beschaffung von Löschfahrzeugen zu erhalten. Jede Gemeinde sollte den Plan zur Kenntnis nehmen.

Der vorgelegte Feuerwehrbedarfsplan wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 6: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Torsten Hölck, stellv. Wehrführer, hat in den Jahren 2010, 2011 und 2012 sechs Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee besucht. Sein Arbeitgeber hat ihm für den Besuch der Lehrgänge keine Dienstbefreiung bzw. Fortbildungsurlaub genehmigt. Herr Hölck musste daher Erholungsurlaub nehmen. Bislang wurde kein Verdienstausschlag vom Arbeitgeber in Rechnung gestellt. Die anwesenden Wehrführer bitten für Herrn Hölck um einen finanziellen Ausgleich.
- Herr Elmar Püttling reist am Mittwoch, d. 21.11.2012 nach Westermoor, um die Details des neuen TSF mit der Wehrführung zu besprechen. Die Lieferung des Fahrzeuges soll im Dezember 2012 erfolgen.
- Der Umfang der abgerechneten Stunden des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinden Kronsmoor und Westermoor durch einen geplatzten 1.000 l Öltank wird bemängelt.